

Das funfzehnte Capitel.

Von den bildenden Künsten.

Was sind bildende Künste?

Vornehmlich diejenigen, welche die Gegenstände dem Auge sichtbar darstellen.

Wie heißen sie?

Die vornehmsten unter denselben sind die Mahlerey und Bildhauerkunst.

Gehören denn sie auch zu den schönen Künsten?

Allerdings, weil ihr Wesen gleichfalls in der Nachahmung der schönen Natur bestehet, weil sie durch das Sinnlichschöne die Einbildungskraft ergötzen, und das Herz rühren.

Wie ahmet der Mahler die schöne Natur nach?

Durch Zeichnung und Farben auf ebenen Flächen.

Wie ahmet sie aber der Bildhauer nach?

Durch erhabene Figuren in Körpern.

Was gehöret zur Kunst des Mahlers?

Vornehmlich vier Stücke, die Erfindung, die Anordnung und Eintheilung, die Zeichnung, und die Schattirung.

Was begreift die Erfindung in sich?

Die Bestimmung des Gegenstandes, der da soll vorgestellt werden, mit allen seinen Theilen und Nebenvorstellungen.

Worauf kömmt es bey der Anordnung an?

Auf die Einrichtung aller Theile des Gemähltes, damit ein jedes an seinem gehörigen Orte erscheine.